

BANK AUSTRIA*Investieren in Gesundheit*

WIEN. Die Bank Austria bringt eine neue Anleihe, die Bank Austria GarantAnleihe, auf den HVB Health Care Risk Control 10 Index 2017–2024. Grundlage für die Entwicklung sind die 42 Pharma- und Gesundheitstitel des Stoxx Europe 600 Index. Die Laufzeit beträgt 7 Jahre und 10 Monate, wobei die Anleihe unter normalen Marktbedingungen zum aktuellen Kurs veräußert werden kann.

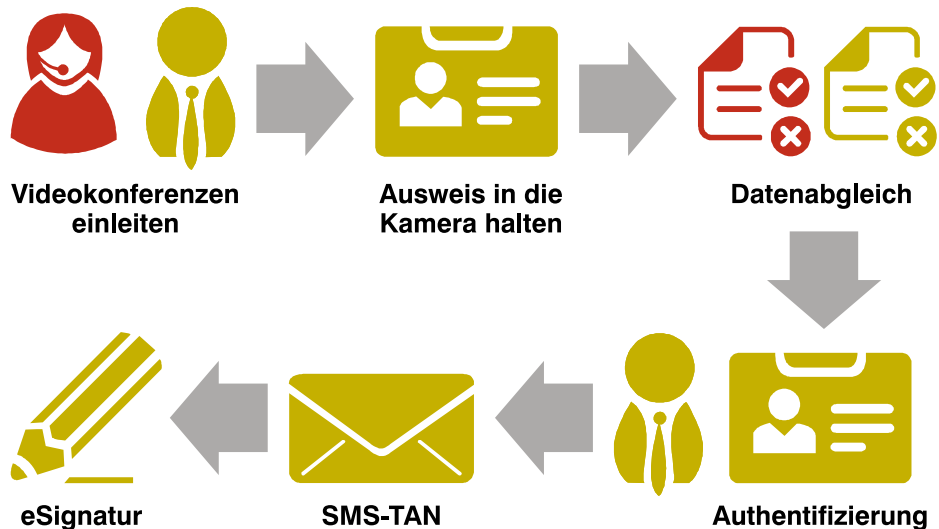
HYPO VORARLBERG*Neues Jahr und neuer Vorstand*

© Hypo Vorarlberg/www.fasching.photo

BREGENZ. Der Vorstand der Hypo Vorarlberg hat seit 1. Jänner 2017 eine Zusammensetzung: Wilfried Amann, Vorstandsvorsitzender, Michel Haller und Johannes Hefel (Bild v.l.n.r.).

SCHÖNHERR*Schon wieder auf Platz eins*

WIEN. In der aktuellen M&A-Rangliste 2016 des Wirtschaftsdaten-Dienstleisters Mergermarket belegt Schönherr Platz 1. Die Kanzlei sicherte sich damit bereits zum neunten Mal in Folge die Position als führender Rechtsberater am österreichischen M&A-Markt.

Digitaler Workflow**Videoidentifikation mit eSignatur**

Ganz einfach
Kreditfragen können mithilfe dieser neuen Technologie innerhalb weniger Minuten durchgeführt, entschieden, bewilligt und abgeschlossen werden.

Quelle: DI Jürgen Krenn MBA, 2016/CRIF

Sicherheit mit CRIF Videoidentifikation

Mittels Videochat Bankgeschäfte tätigen oder Verträge abschließen – die Online-Identifikation macht's möglich.

•• Von Helga Krémer

WIEN. Die FMA-Verordnung betreffend videogestützte Online-Identifikation von Kunden ist vor Kurzem in Kraft getreten. Diese gestattet den österreichischen Finanzmarktteilnehmern die „Videoidentifikation“, um die Identität von Kunden bei Online-Vertragsabschlüssen festzustellen und ihre Legitimation zu überprüfen.

In fünf Minuten abgeschlossen
„Die Identifikation erfolgt dabei orts- und zeitunabhängig via Smartphone, Tablet oder einem anderen internetfähigen Endgerät mit Webcam“, erklärt Boris Recsey, Geschäftsführer der Wirtschaftsauskunftei CRIF Österreich. Die Vorgangsweise ist immer gleich und dauert im

Schnitt drei bis fünf Minuten: Videochat einleiten, Ausweis in die Kamera halten, Datenabgleich, Authentifizierung, SMS-TAN und zu guter Letzt die eSignatur. „Die Sicherheit der



Boris Recsey, Geschäftsführer CRIF Österreich, bringt Online-Identifikation.

Daten wird durch die verwendeten Verschlüsselungsverfahren gewährleistet; dafür haben wir in der WebID Solutions GmbH einen verlässlichen Partner gefunden“, so Recsey.

Experten-Know-How

Die exklusive Kooperationspartnerschaft von WebID Solutions ermöglicht CRIF, den kompletten Antragsprozess anzubieten oder auch nur einzelne Module, entsprechend den individuellen Anforderungen – je nach Bedarf und Geschäftsmodell.

„Das bedeutet, CRIF besitzt das nötige Experten Know-how, um mit dem Kunden gemeinsam den Prozess der Videoidentifikation für sein Geschäftsmodell entsprechend auszuarbeiten“, sagt CRIF Österreich-Geschäftsführer Recsey.